



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

03. März 2023

Beschlusskontrolle aus der Sitzung des Stadtrates am 22.02.2023
Anfrage von Frau Dr. Burkert zum Orgacid-Gelände
TOP: Ö 11.30

Antwort der Verwaltung:

Frau Dr. Burkert bezog sich auf eine Information aus der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung zum Orgacid-Gelände.

In einer Präsentation wurde gezeigt, dass es Übergabeprotokolle an die russische Armee gibt. Darin ist zu lesen, dass die US Army, bevor die russische Armee kam, das Gelände untersucht und dokumentiert hat. Sie fragte, ob zur US Army Kontakt aufgenommen wurde, um Informationen zu möglichen Gefahrenstoffen zu erhalten.

Sie fragte außerdem, ob aus Sicht der Stadtverwaltung Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind, um das Gelände auch vor Kindern zu schützen und ob man eventuell den Bund mit einbeziehen kann.

In der „Erweiterten und vertiefenden Recherche zur Kampfstofffabrik Orgacid in Halle Ammendorf“ vom 07.12.2022 wurden zwei Dokumente im US-amerikanischen Staatsarchiv in Washington zur Orgacid GmbH ermittelt und ausgewertet.

Im ersten Dokument konnten zusätzliche Informationen zu den aufgefundenen Kampfstoffmengen nach dem 2. Weltkrieg ermittelt werden.

Das zweite Dokument liefert keine für die Altlastenerkundung relevanten Zusatzerkenntnisse (Materialien zum IG-Farben Prozess 1946-1948).

Nach Kenntnis der Stadtverwaltung befindet sich das Gelände der ehemaligen Orgacid GmbH in Privatbesitz. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt den jeweiligen Grundstückseigentümern.

René Rebenstorf
Beigeordneter